

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	01.03.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Baustellenmanagement

hier: Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2019, 15.03.2021 und 23.01.2023

Anlagen:

Antrag Baustellenmanagement CSU 02.12.2019

Antrag Baustellenmanagement CSU 15.03.2021

Antrag Kommunikation und Information über Baustellen CSU 23.01.2023

Sachverhalt

Sachverhalt (kurz):

Nürnberg liegt bei der Baustellenkoordination im bundesweiten Vergleich mit anderen Großstädten im guten Mittelfeld. Das derzeit angewendete Vorgehen bei der Abstimmung von Baumaßnahmen funktioniert grundsätzlich, hat aber dennoch seine Grenzen. Eine flächendeckende, allumfassende Baustellenkoordination zur grundlegenden Verhinderung von Verkehrsbehinderungen und Staus im Stadtgebiet ist mit der derzeitigen 1-Stellen-Kapazität und des darauf abgestellten Koordinierungsprozesses nicht möglich. Diese Schwachstellen könnten nur durch die Umsetzung eines neuen Baustellenkoordinierungsprozesses verbunden mit zusätzlichen Stellenkapazitäten deutlich verringert werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

- ☒ Kosten noch nicht bekannt

- ☐ Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☐ Nein (→ weiter bei 3.)
- ☒ Ja
- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Auswirkungen auf verschiedene gesellschaftliche Gruppen sind nicht erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

